

Chemie- und Industrieparks

Betrieb, Management und neue Geschäftsmodelle

Mit Praxisberichten
von Chemieparks aus



Im Brennpunkt:

- Performance Indikatoren in der Prozess- und Anlagensicherheit
- Die Zukunft des Strommarktdesigns und der Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung
- Erfolgreiche Marketingstrategien im In- und Ausland
- Energiemanagement und erfolgreiche Energieeffizienz-Projekte
- Industrie 4.0 – Vom Klemmbrett zum Tablet
- CO₂: Vom Klimakiller zum Rohstoff der Zukunft

Spezialtag „Rechtswissen AKTUELL für Anlagenbetreiber“

Diese neuen Rechtsvorschriften
müssen Sie kennen!

- Die neue Störfallverordnung und ihre praktische Umsetzung
- Anlagensicherheit und neue Rechtsvorschriften
- Betriebsinspektionen vor und nach Seveso III

Getrennt
buchbar!

Mit aktuellen Beiträgen von

- ASG Spremberg • BASF SE • BASF Espanola S.L. • Bayer Technology Services • Bayer MaterialScience AG
• Bezirksregierung Köln • BP Chemicals • Bundesumweltministerium • Currenta • InfraServ Knapsack
• InfraServ Höchst • Kommission für Anlagensicherheit • Landesumweltamt NRW • Le Havre Développement
• Luther Rechtsanwaltsgesellschaft • Mitsubishi Polyester Film • Noerr • NUON Industry Parks • Shell Rheinland Raffinerie



Die Anforderungen an Chemieparks werden im Jahr 2015 nicht leichter.

Wirtschaftsexperten erwarten eine Konjunkturflaute und außer den wirtschaftlichen, warten auch neue juristische Herausforderungen auf die Betreiber. Was wird die neue Störfallverordnung bringen? Selbst die Behörden sind noch im Unklaren wie die Rechtsvorschriften in der Praxis umgesetzt werden sollen. Zum Beispiel werden bei der Beurteilung, ob ein Betrieb unter den Anwendungsbereich der Störfallverordnung fällt, in Zukunft nicht nur die vorhandenen gefährlichen Stoffe entscheidend sein, sondern auch gefährliche Stoffe, die bei einem Lagerbrand erst entstehen können. Besuchen Sie dazu den **Spezialtag „Rechtswissen AKTUELL für Anlagenbetreiber“** am Vortag der Jahrestagung und informieren Sie sich zu allen Gesetzesänderungen, die Sie jetzt kennen müssen.

Ob Schiefergasförderung in Nordamerika, neue Produktionskapazitäten im Nahen Osten oder das exponentielle Wachstum der chemischen Industrie in China. Die Märkte sind in Bewegung und das hat auch Auswirkungen auf die Chemie- und Industrieparks. **Im Fokus der Jahrestagung stehen die Themen:** Wie gehen andere mit der Problematik um? Wie reagieren unsere europäischen Nachbarn auf Rechtshürden und ein weiteres Null-Wachstumsjahr? Was können Sie von Chemieparks in England, Spanien, den Niederlanden oder Frankreich lernen? Diskutieren Sie diese und viele weitere Fragen, die Ihr Geschäftsmodell betreffen, im Rahmen dieses wichtigen Branchentreffens. Lernen Sie Fachkollegen aus dem europäischen Ausland kennen und erweitern Sie Ihr Netzwerk.

Melden Sie sich noch heute an, bringen Sie Ihr Wissen auf den aktuellen Stand und profitieren Sie von unserem Frühbucherrabatt!

Für wen ist diese Jahrestagung konzipiert?

Geschäftsführer, Mitglieder der Geschäftsleitung, Bereichs- und Abteilungsleiter sowie leitende Mitarbeiter von Chemie-Unternehmen, Chemiaparkbetreibern und in Chemieparks ansässigen Ansiedlern, insbesondere aus den Bereichen:

- Strategisches Management
- Finanzen/Controlling
- Standortentwicklung, Ansiedlungsmanagement
- Facility-Management, Immobilienfinanzierung
- Ver- und Entsorgung
- SCM, Logistik
- Anlagensicherheit/Chemikaliensicherheit
- Technik/Produktion
- Recht
- Umweltschutz/Arbeitsschutz
- Immissionsschutz/Gewässerschutz
- Entsorgung
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

aus den Branchen Chemie, Petrochemie, Lebensmittel, Pharma, Energieerzeugung, Stahlerzeugung

sowie Vertreter von Energieversorgungsunternehmen, Ver- und Entsorgern, Technik-, Logistik- und Instandhaltungsdienstleistern, Banken/Finanzinvestoren, Beratungsunternehmen, Rechtsanwaltskanzleien, Sachverständige, Berater, Behördenvertreter und Genehmigungsbehörden.

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte!



Ein Künstler zeichnet live auf der Veranstaltung ein grafisches Protokoll der Tagung 2015. Die Beiträge und Diskussionen der Teilnehmer werden zusammengefasst und direkt vor Ort auf einer riesigen Leinwand festgehalten. Das Original dieses einmaligen

Kunstwerks versteigern wir im Nachgang für einen guten Zweck. Alle Teilnehmer erhalten eine Kopie, so dass Sie eine ganz besondere Erinnerung an die Veranstaltung haben.

Fünf gute Gründe für Ihre Teilnahme:

1. Bekommen Sie Insider-Informationen zur neuen Störfallverordnung aus dem Bundesumweltministerium.
2. Tauschen Sie Erfahrungen mit Kollegen aus Frankreich, England, den Niederlanden und Spanien aus!
3. Informieren Sie sich zu Betreibermodellen und Geschäftsprozessen anderer Parks.
4. Erhalten Sie Anregungen zu Energieeffizienz-Projekten.
5. Networken Sie mit Hilfe des Rahmenprogramms und der exklusiven Abendveranstaltung!

Medienpartner:

**Nachrichten**
aus der Chemie

8.30 Business Breakfast



9.00–9.15

Eröffnung durch Euroforum und den Moderator des Spezialtages



Dr. Stefan Kobes, Fachanwalt für Verwaltungsrecht,
Partner, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Energierecht

9.15–10.00

Aktuelle Rechtsfragen des Energierichts

- Eigenstromprivileg und neue Ausgleichsmechanismenverordnung
- Erste Erfahrungen mit der besondere Ausgleichsregelung im EEG 2014
- Netzentgelte
- KWK-Novelle



Dr. Holger Stappert, Rechtsanwalt und Partner,
Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

10.00–10.45

Energievertragsrechtliche Fragestellungen

- Vertragsarten
- Vertragliche Risikoabsicherung am Beispiel von Lieferverträgen
 - im Spannungsverhältnis zum Kartellrecht
 - im Spannungsverhältnis zum AGB-Recht



Liane Flotow, Rechtsanwältin,
Infraserv GmbH & Co. Höchst KG.

10.45–11.00 Diskussion

11.00–11.30 Networking Pause

Umweltrecht

11.30–12.15

Die geplante Bundesverordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

- Aktueller Stand der Erarbeitung
- Aufbau und wichtige Anforderungen
- Einstufung von Stoffen und Gemischen
- Neuerungen und Herausforderungen für die betriebliche Praxis



Dr. Anne Janssen-Overath, Sachverständige
für anlagenbezogenen Gewässerschutz

12.15–13.00

Die Seveso-III-Richtlinie – neue Anforderungen und Stand der Umsetzung

- Wesentliche neue Anforderungen für Betreiber und Behörden
- Stand der Umsetzung
- Änderung der Störfall-Verordnung
- Herausforderung Beteiligung der Öffentlichkeit



Dr. Norbert Wiese, Dezernent,
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW

13.00–13.15 Diskussion

13.15–14.00 Networking Lunch

14.00–14.45

Wenn der Nachbar zum „Wut-Nachbarn“ mutiert – Richtige Unternehmenskommunikation bei emotionalisierten Konflikten

- Exkurs: Die Explosion – Das wollen wir alle niemals erleben!
- Der neue Bürgerprotest
- Was ist zu lernen für die Kommunikation?
- Was resultiert kommunikativ aus der neuen Rechtsprechung zu Abständen?



Ulrich Winkler, Partner,
KMW Outrage Management

14.45–15.30

Neue Anforderungen an die Anlagenüberwachung

- Änderungen des BImSchG im Bereich der Anlagenüberwachung
- Erste Erfahrungen mit den turnusmäßigen Vor-Ort-Besichtigungen
- Der moderne Pranger: Internetveröffentlichung von Inspektionsberichten
- Genehmigungsverstöße und Selbstanzeigepflichten des Betreibers



Dr. Stefan Altenschmidt, LL.M., Rechtsanwalt und Partner,
Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Düsseldorf

15.30–15.45 Diskussion

15.45–16.15 Networking Pause

16.15–17.00

Betriebsinspektionen vor und nach Seveso III Erfahrungen aus Sicht der Behörden

- Veränderte Inspektionspraxis durch die Seveso-III-Richtlinie
- Gemeinsame Umwelt- und Störfallinspektionen
- Erfahrungen aus der Praxis



Birgit Schmidt-Becker, technische Dezernentin im Bereich
des Immissionsschutzes und der Anlagensicherheit,
Bezirksregierung Köln

Strafrecht

17.00-17.45

Organisationspflichten im Betrieb aus rechtlicher Sicht

- Rechtliche Anforderungen an die Organisation für Geschäftsleitung, Führungskräfte und Mitarbeiter
- Anweisungs-, Auswahl- und Überwachungspflichten
- Spezialvorschriften in der chemischen Industrie
- Haftungsrisiken in der Matrixstruktur



Dr. Stephan Vielmeier,
Rechtsanwalt, Noerr LLP

17.45 Abschlusssdiskussion
18.00 Ende des Spezialtages



Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk eingeladen. Vertiefen Sie die Themen des Tages in informellen Gesprächen und erweitern Sie Ihr Netzwerk!

Erster Konferenztag: Donnerstag, 19. März 2015

8.30 Empfang mit Kaffee, Tee und Gebäck

Ice Breaker Session POLAROID

Der Chemie- und Industriepark 2015 –
Mit Blick über den deutschen Tellerrand



Erhalten Sie einen Überblick, wen Sie auf der Konferenz treffen. Lernen Sie andere Teilnehmer vorab kennen und erfahren Sie mehr über die Herausforderungen, vor denen Ihre europäischen Fachkollegen stehen. Welche Rolle Polaroids dabei spielen? – Lassen Sie sich überraschen!

9.00-9.15



Eröffnung der Jahrestagung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

Prof. Dr. Christian Jochum, stellvertretender Vorsitzender, Kommission für Anlagensicherheit

9.15-9.45

Zwischen wettbewerbsfähigem Standort und gutem Nachbarn: Anforderungen an Chemieparcs 2015

- Anforderungen aus Konjunkturprognose & gesamtwirtschaftlicher Situation
- Anforderungen der Kunden: Was können und müssen Chemieparcs leisten?
- Anforderungen aus der Energiewende: Strommarktdesign und Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung
- Anforderungen vor Ort: Infrastruktur und Akzeptanz als Schlüsselfaktoren
- Anforderungen an Effizienz: Sind Chemieparcs fit für eine Wirtschaftsflaute?



Dr. Joachim Waldi, Vorstand der Fachvereinigung Chemieparcs im Verband der Chemischen Industrie (VCI), Mitglied der Geschäftsführung der Currenta GmbH & Co. OHG, Leverkusen

Erfolgreiche Marketingstrategien im In- und Ausland

9.45-10.15

Promotion of Europe as an place to invest – our share in the bigger picture



- Introduction to ECSPP (European Chemicals Sites Promotion Platform)
- Who we are • What we do
- Why we are an important part of the jigsaw



Dr. Diana Taylor, Business Development Manager, BP Chemicals, Hull/Großbritannien

10.15-10.45

An economic development strategy at the scale of the Seine Estuary territory to enhance the competitiveness of industries



- Industrial successes and practical achievements
- New programs to face new industrial and territorial challenges



Frédéric Bernard, Industrial Développement Manager, Le Havre Développement, Le Havre/Frankreich
Juliette Duszynski, Project Manager Economics, Logistics, Port, European Projects, AURH, Le Havre/Frankreich

10.45-11.00 Diskussion
11.00-11.30 Networking Pause, Besuch der Fachaussstellung

11.30-12.00

Emmtec Industry & Business Park – the PolymeRevolution



- Introduction of the park: operating model, products, customers
- Opportunities for improved unique selling points
- How did we do it? • Successes



Ivo Verdonkschot, Director Industry Parks, NUON Industry Parks, Amsterdam/Niederlande

12.00–12.40

Site BASF Tarragona: from a single-company site to a multi-company site

- CHEMMED Tarragona: chemistry creating future



Antoni Tora Ricart, Head of Site Marketing & Services Sales, BASF Espanola S.L., Tarragona/Spain

12.40–13.10

Industriepark Schwarze Pumpe – eine Erfolgsgeschichte

- Vorstellung des Betreibermodells
- Marketing und Neuansiedlung
- Nachhaltigkeit und Energieeffizienz



Gerhard Hänel, Geschäftsführer, ASG Spremberg mbH

13.10–13.30 Diskussion

13.30–14.30 Networking Lunch, Besuch der Fachausstellung

Die Stärke des deutschen Standorts

14.30–15.00

Why we decided to invest in a German chemical park

- About our company
- About our investment and product
- General requirements for building façade material
- Building façade in future



Mr. Satoru Okada, Director Sales & Marketing of ALPOLIC Division, Mitsubishi Polyester Film GmbH

15.00–15.30

Die deutsche chemische Industrie auf dem Weltmarkt

- Welche Veränderungen gab es in der chemischen Industrie in den letzten zwei Dekaden und welchen Herausforderungen sieht sich die chemische Industrie heute gegenüber?
- Wie schlägt sich die deutsche Chemie im internationalen Wettbewerb in Bezug auf:
 - die Profitabilität der deutschen Chemieunternehmen
 - die Attraktivität als Produktionsstandort



Dr. Thorsten Bug, Senior Manager Chemicals, Germany Trade and Invest GmbH

15.30–16.00

Ist das deutsche Chemieparkmodell noch zukunftsfähig?

- Herausforderung im globalen Kontext
- Transformation in das Modell Knapsack



Dr. Clemens Mittelviehhaus, Geschäftsleitung, InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG

16.00–16.30

Podiums- und Auditoriumsdiskussion

„Die Stärke des deutschen Standorts“

16.30–17.00

Networking Pause, Besuch der Fachausstellung

Erfolgreiche Energieeffizienz-Projekte Teil I

17.00–17.30

Die Weiterentwicklung des Ver- und Entsorgungsverbundes im Industriepark Höchst

- Kunden erwarten global wettbewerbsfähige Standortbedingungen
- Integrierter Ver- und Entsorgungsverbund schafft greifbare Standortvorteile
- Standortentwicklung muss auf allen Ebenen (Technik, Infrastruktur, Organisation, Kunden) stattfinden
- Was wir unternommen haben und wie unsere Kunden davon profitieren



Thorsten Appel, Leiter Entsorgungsmanagement, Infracore GmbH & Co. Höchst KG

17.30–18.00

Energiemanagement in der BASF SE

- Energetischer Überblick über den Standort Ludwigshafen
- Aufbau des Energiemanagementsystems
- Rückblick auf die Einführung des Energiemanagements nach ISO 50001 für den Standort Ludwigshafen
- Energieeffizienz im Verbund



Stephanie Geist, Energiemanagement und Technologie, BASF SE

18.00–18.15 Diskussion

18.15

Ende des ersten Konferenztages.

Am Abend des ersten Konferenztages lädt Sie die TÜV SÜD Chemie Service GmbH herzlich zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Lassen Sie den Tag bei einem kühlen Glas Bier Revue passieren und erweitern Sie Ihr Netzwerk in geselliger Atmosphäre.



Chemie Service

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.



8.30 Empfang mit Kaffee, Tee und Gebäck

Best Practice Anlagensicherheit und neue Rechtsvorschriften

8.45–9.15

Vorleistungen für Safety-Indikatoren

- Holistisches Process Safety Sicherheitssystem
- Leading Key Performance Indicators
- Process Safety Management System (Risikoanalysen und Gefahrenermittlung)

Dr. Jean-Michel Dien, Geschäftsführer, Swissi Process Safety GmbH, Ein Unternehmen der TÜV SÜD Gruppe, Basel/Schweiz

Matthias Brey, Geschäftsführer, Kienbaum Management Consultants



9.15–9.45

Performance Indikatoren in der Prozess- und Anlagensicherheit

- Motivation – Warum Process Safety Indikatoren?
- Früh- und Spätindikatoren (Leading and Lagging Indicators)
- Loss of Primary Containment (LoPC)
- Globales Berichtswesen



Dr. Konrad Fischer, Principal Expert Process and Plant Safety, Bayer Technology Services

9.45–10.15

Vertrauen ist gut...

- Reaktionen auf eine Häufung von Zwischenfällen
- Umfassende Überprüfung als vertrauensbildende Maßnahme
- Einbindung aller Stakeholder
- (Nur) mit Sicherheit ein guter Nachbar



Prof. Dr. Christian Jochum, stellvertretender Vorsitzender, Kommission für Anlagensicherheit

Dr. Jan Zeese, Communications Manager/Leiter Kommunikation, Shell Deutschland Oil GmbH, Rheinland Raffinerie

10.15–10.30 Diskussion

10.30–11.00 Networking Pause, Besuch der Fachausstellung

11.00–11.30

Was ändert sich durch die neue Störfallverordnung mit der Seveso III Umsetzung?

- Änderungen im Anhang I zu den Stoffmengengrenzen
- Berücksichtigung des Sicherheitsabstandes
- Berücksichtigung von Domino-Effekten



Georg Arens, Leiter des Referates IG I 4 Anlagensicherheit im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Industrie 4.0 und die Datensicherheit

11.30–12.00

Industrie 4.0 – Anwendungen, Systeme, Potenziale

- Smart Factory: vernetzte Daten und nutzerzentrierte Informationen als Schlüssel zur exzellenten Produktion
- Kernparadigmen und Umsetzungsbeispiele
- Big Data in Industrie 4.0-Prozessen



Prof. Dr. Oliver Niggemann, Fachbereich Elektrotechnik und Technische Informatik am Institut für industrielle Informationstechnik, Hochschule Ostwestfalen-Lippe und stellvertretender Leiter des Fraunhofer-Anwendungszentrums Industrial Information (IOSB-INA)

Erfolgreiche Energieeffizienz-Projekte Teil II

12.00–12.30

Einsparung von CO₂-Emissionen bei energieintensiven Anlagen

- Nachhaltigkeit als Grundpfeiler für Energieeffizienz bei BMS
- STRUCTeseTM – Ein maßgeschneidertes Energiemanagementsystem
- Status Quo – 6 Jahre nach Beginn der Einführung



Matthias Böhm, Head of Energy Excellence, Bayer MaterialScience AG

12.30–13.00

Die Traum-Produktion: ... es liegt was in der Luft – Der Gebrauch von Kohlendioxid für die Produktion von Kunststoff

- Die Traum-Reaktion: Kohlendioxid als Rohmaterial für Kunststoff
- Die Traum-Produktion: Die Kommerzialisierung des Erfolgs
- Der Traum geht weiter: Nächste Schritte zur stofflichen Nutzung von Kohlendioxid.



Dr. Karsten Malsch, VP BU Polyurethanes/Venture Manager CO₂ Polyether, Bayer MaterialScience AG

13.00–13.30 Diskussion

13.30–15.00 Networking Lunch, Besuch der Fachausstellung

15.00

Ende der Jahrestagung

Folgen Sie uns!



www.twitter.com/industry_live



www.facebook.com/euroforum.de



www.euroforum.de/news

Gastgeber der Abendveranstaltung:



TÜV SÜD Chemie Service – Kompetenz durch Erfahrung. Die TÜV SÜD Chemie Service GmbH bietet für die Chemie-, Pharma- und Prozessindustrie Serviceleistungen rund um die Themen Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und Verfügbarkeit von Prozessanlagen. Als „One-Stop-Dienstleister“ liefern wir Prüf- und Unterstützungsleistungen über den gesamten Lebenszyklus von Chemieanlagen – von der Planung und Beschaffung über die Montage/Inbetriebnahme und den Betrieb bis zur Stilllegung. Unsere Kunden profitieren vom ganzheitlichen Ansatz und dem durchgängigen Qualitätsmanagement. Die Erstellung von Gefährdungs- und Risikoanalysen, die Ermittlung relevanter EX-Sicherheitsdaten, die Beurteilung der Kritikalität von Pulvern, Flüssigkeiten und Gasen sowie Zündquellenanalysen (speziell Elektrostatik) gehören zum Angebot unseres Labors für EX-Daten. Die Entwicklung und Implementierung von erfahrungs- bzw. risikobasierten Inspektionsstrategien sowie werkstofftechnische Leistungen und prozesstechnische Dienstleistungen und Beratung ergänzen unser Portfolio. Unser Datenmanagementsystem bietet eine lückenlose technische Dokumentation Ihrer Anlagen, inklusive der Terminierung, Abwicklung und Dokumentation aller vorgeschriebenen bzw. nötigen Prüfungen. Damit liefern wir einen positiven Beitrag zu Ihrem „Compliance Management“. TÜV SÜD Chemie Service steht für höchste Dienstleistungsqualität, Flexibilität und Standortpräsenz.

TÜV SÜD Chemie Service GmbH
Kaiser-Wilhelm-Allee, Geb. B407
51368 Leverkusen
www.tuev-sued.de/chemieservice

Förderer



Der Chemieparks Knapsack bietet in Zeiten, in denen bei Industrie- und Infrastrukturprojekten die Einstellung „not in my backyard“ vorherrscht, einen echten Mehrwert. Unsere erfahrenen Genehmigungsexperten in Kombination mit bereits erschlossenen Flächen und einem positivem Umfeld schaffen Standortsicherheit - gerade für neue Geschäftsideen und Produktionsprozesse. Dabei sind wir nicht nur mit komplexer Anlagenplanung vertraut, sondern auch mit den Bereichen der Infrastruktur und den Vorteilen eines spezifischen Stoffverbunds. Sehr gute Voraussetzungen um Neues umzusetzen.

Infraserv GmbH & Co Knapsack KG
Chemieparks Knapsack/
Industriestrasse 300
50354 Hürth
www.chemieparks-knapsack.de

Als Aussteller haben bereits zugesagt:



Gas-Union ist eine der führenden Großhandelsgesellschaften für Erdgas auf dem deutschen Markt. Seit über 50 Jahren beliefern wir Energieversorger und Industrieunternehmen in Deutschland mit Erdgas. Wir besitzen einen wesentlichen Anteil an einem erfolgreichen Erdgasförder-Projekt in der Nordsee und bewirtschaften eigene Erdgasspeicherkapazitäten. Der Bereich Gas-Union Services bietet für Stadtwerke und Industriebetriebe umfassende, vom Erdgasbezug unabhängige Dienstleistungen.

Gas-Union GmbH
Theodor-Stern-Kai 1
60596 Frankfurt am Main
www.gas-union.de



Infracore Höchst ist führender Standortbetreiber und Industriedienstleister für Chemie und Pharma sowie verwandte Prozessindustrien. Infracore betreibt einen der größten europäischen Produktions- und Forschungsstandorte: den Industriepark Höchst in Frankfurt am Main.

Infracore GmbH & Co. Höchst KG
Industriepark Höchst
65926 Frankfurt am Main
www.infracore.com



ROCKWOOL Technical Insulation
Als unabhängige Organisation im internationalen ROCKWOOL Konzern ist ROCKWOOL Technical Insulation (RTI) der führende Lieferant hochwertiger Steinwolle-Produkte, die Lösungen zur Dämmung und zum Schutz technischer Anlagen in der Prozessindustrie und im Schiffbau bieten. Die wesentlichen Anwendungsgebiete umfassen die Dämmung von Rohrleitungen, Behältern, Kesseln, Lagertanks, Kolonnen etc. in industriellen Anlagen sowie Dämmungen und Brandschutzkonstruktionen im Schiffbau und der Offshore-Industrie.

Deutsche ROCKWOOL Mineralwoll GmbH & Co. OHG
Rockwool Straße 37-41
D-45966 Gladbeck
www.rockwool-rti.com

Sponsoring und Ausstellungen

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungsmöglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:



Tim Sommer,
Sales-Manager
E-Mail: tim.sommer@euroforum.com
Telefon: 02 11/96 86 - 37 78

Haben Sie Fragen zu dieser Jahrestagung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

INFO-TELEFON **+49 (0)2 11/96 86-35 96**



Kundenberatung/Anmeldung
Murat Öncü,
Kundenberatung/Vertrieb
anmeldung@euroforum.com



Konzeption und Inhalt
Annette Hansen,
Senior-Konferenz-Managerin



Ihr persönlicher
Anmeldecode

schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
per E-Mail: anmeldung@euroforum.com
per Fax: +49 (0)2 11/96 86-4040
telefonisch: +49 (0)2 11/96 86-35 96 [Murat Öncü]
im Internet: www.euroforum.de/chemieparks

TEILNAHMEBEDINGUNGEN. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

DATENSCHUTZINFORMATION. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

ZIMMERRESERVIERUNG. Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.

IHR TAGUNGSHOTEL...

Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das Pullman Cologne herzlich zu einem Umtrunk ein.



15. EUROFORUM-JAHRESTAGUNG

Chemie- und Industrieparks

Betrieb, Management und neue Geschäftsmodelle

18. März 2015 Spezialtag „Rechtswissen AKTUELL für Anlagenbetreiber“
19. und 20. März 2015 Jahrestagung, Pullman Cologne, Köln
Helenestraße 14, 50667 Köln, Telefon: +49 (0)2 21/27 50

Jetzt schnell und
bequem **online**
anmelden!

www.euroforum.de/anmeldung/p1106607

oder ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86-40 40

Ja ich nehme teil

	Sparen Sie € 200,-		Sparen Sie € 100,-	
	Bei Anmeldung bis zum		Anmeldung ab	
<input type="checkbox"/> Jahrestagung am 19. und 20. März 2015 [P1106607M023]	16.01.2015	20.02.2015	21. 02. 2015	€ 2.199,-
<input type="checkbox"/> Spezialtag „Rechtswissen AKTUELL für Anlagenbetreiber“ am 18. März 2015 [P1106607M100]	€ 1.999,-	€ 2.099,-	€ 1.599,-	€ 1.399,-

- Jahrestagung und Spezialtag „Rechtswissen AKTUELL für Anlagenbetreiber“ vom 18. bis 20. März 2015 zum Preis von € 2.999,- zzgl. MwSt. p. P. [P1106607M013]
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. [Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.**
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 0211/9686-3333.]

Name	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr
Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zusendung per Fax: <input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Firma	
Anschrift	
Anmeldung erfolgt durch	
Position	
Datum, Unterschrift	